© Paul Ott

Treibacher Industrie AG, Empfangsbau

Auer von Welsbach Straße 1
9330 Treibach-Althofen, Österreich

ARCHITEKTUR
Günther Domenig

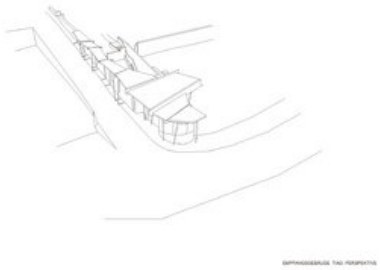
BAUHERRSCHAFT
Treibacher Industrie AG

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
18. Mai 2009

Carl Freiherr Auer v. Welsbach hat hier 1898 das Werk für die bahnbrechenden Osmium-Lampen gegründet. Die TIAG ist heute auf seinen Spuren mit „Seltenen Erden“ (Cerium, Lanthanum), speziellen Stahlsorten (Ferro vanadium), mit High-Performance-Material (Titanium carbide) und dem Recycling komplexer Industrieabfälle ein sektoral am Weltmarkt führender Betrieb, in den man nicht einfach hineinspazieren kann. Für das Ritual von Anmeldung und Abholung hat Domenig den exklusiven Pavillon entworfen. Inspiration waren die Begriffe „Flexibilität, Bewegung“ aus dem Firmenprofil. Die verkippten, versetzten Platten des Daches sollen den Weg „schwebend“ begleiten, gestützt von gegeneinander verschwenkten Rahmen, die „Standfestigkeit in verschiedenen Lagen“ symbolisieren. (Text: Otto Kapfinger)



© Günther Domenig

© Günther Domenig

**Treibacher Industrie AG,
Empfangsbau**

DATENBLATT

Architektur: Günther Domenig
Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Peter Kaschnig, Rainer Wührer
Bauherrschaft: Treibacher Industrie AG
Fotografie: Paul Ott

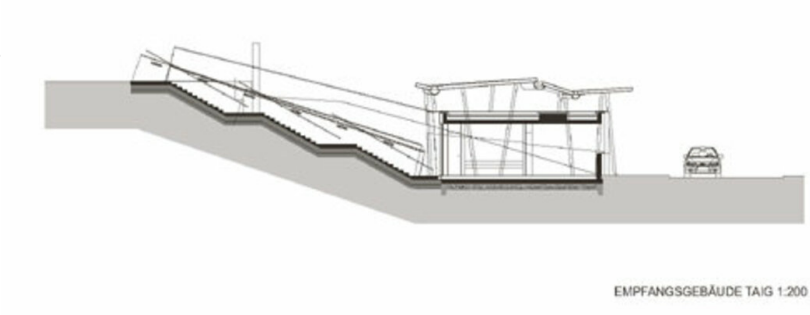
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2004
Ausführung: 2004 - 2005

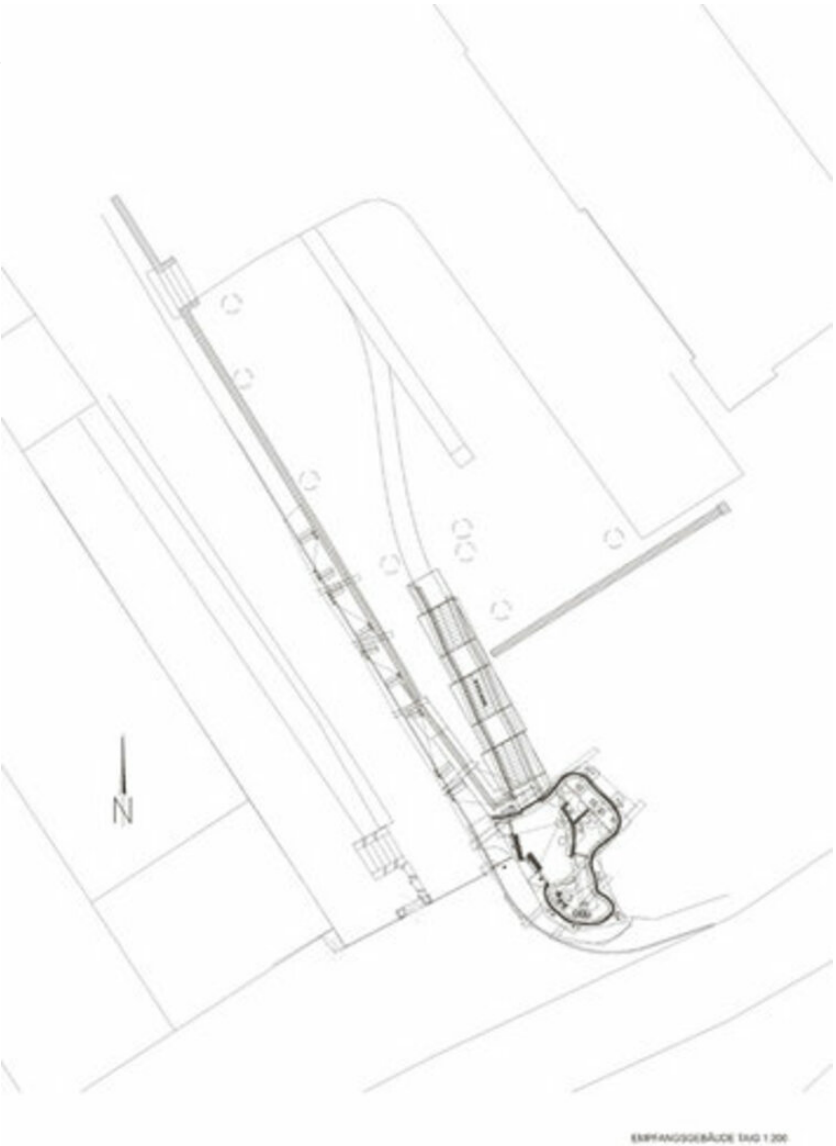
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

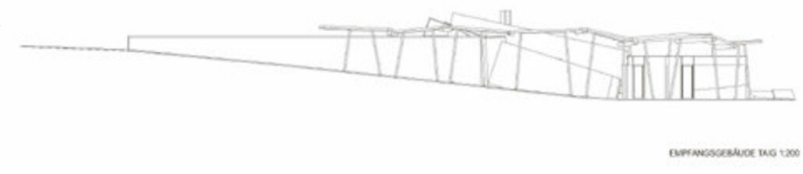
Treibacher Industrie AG, Empfangsbau



Längsschnitt



Grundriss



Ansicht

Treibacher Industrie AG, Empfangsbau

Lageplan